

29.04.2021

Branchenmeldung

Schweizer Trockenfrucht-Hersteller expandiert in Westafrika

Boomender Markt für Trockenfrüchte schafft neue Arbeitsplätze in Elfenbeinküste

(ABG) - In Côte d'Ivoire hat die Schweizer HPW AG in der Stadt Assé eine neue Verarbeitungsanlage für tropische Früchte errichtet. Umgerechnet rund 5 Millionen Euro wurden investiert. "Wir sind Europas profiliertester Anbieter von tropischen Trockenfrüchten. Die Mengen steigen von Jahr zu Jahr", sagt Geschäftsführer Hans Peter Werder. Sein Unternehmen ist bereits in Kenia und Ghana aktiv.

Geplant ist in Assé eine jährliche Verarbeitung von 7.700 Tonnen Mango, Bananen, Ananas und Kokosnüssen zu Trockenfrüchten. Dabei wurden allein in der Elfenbeinküste bereits 450 Arbeitsplätze geschaffen. Kunden sind unter anderem die Schweizer Handelskette Migros und das deutsche Handelshaus Seeberger aus Ulm.

Weitere Informationen

- [*Originalmeldung: Die Elfenbeinküste startet eine 3-Milliarden-FCFA-Obstverarbeitungsanlage \(Französisch\)*](#)
- [*Unternehmens-News von HPW AG*](#)
- [*Studie zur Lebensmittelverarbeitungstechnik und -logistik in Westafrika \(PDF\)*](#)
- *Mehr über den Zielmarkt Côte d'Ivoire finden Sie in unserem [Länderprofil Côte d'Ivoire](#).*

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Africa Business Guide

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.